



Prof. Dr. Maria Spychiger und Prof. Hubert Buchberger sind neue Vizepräsidenten der HfMDK

Frankfurt, 30. November 2010. Mit großer Mehrheit wurden Prof. Dr. Maria Spychiger, Professorin für Musikpädagogik, und Prof. Hubert Buchberger, Professor für Streicherkammermusik, gestern vom Senat der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) zu den neuen Vizepräsidenten der HfMDK gewählt. Die beiden Professoren treten mit sofortiger Wirkung die Nachfolge von Prof. Gerd-Theo Umberg und Prof. Michael Schneider an, deren Amtszeit zum Wintersemester abgelaufen war. Das vierköpfige Präsidium der HfMDK setzt sich aus dem Präsidenten Thomas Rietschel, der Kanzlerin Angelika Gartner und den beiden Vizepräsidenten zusammen.

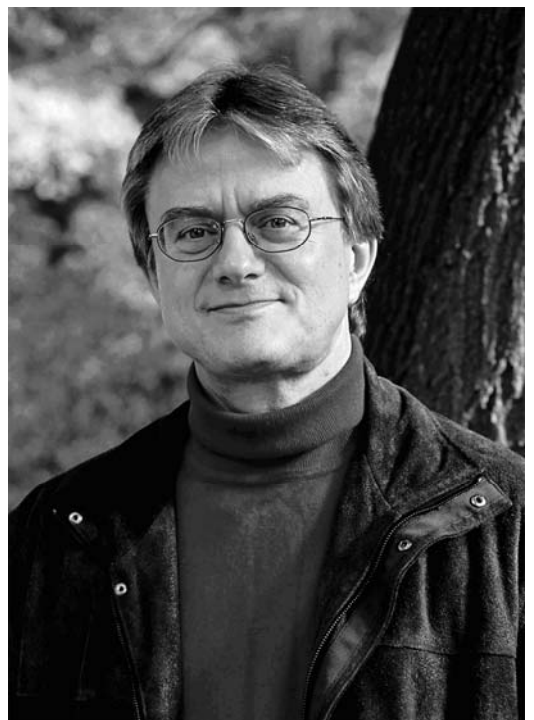
Prof. Dr. Maria Spychiger durchlief in ihrem beruflichen Werdegang die Ausbildung zur Volksschullehrerin, danach das Studium der Psychologie und Pädagogik an der Universität Fribourg in der Schweiz. Nach der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation eines umfassenden Schulversuchs mit erweitertem Musikunterricht in der Schweiz promovierte sie in Deutschland und den USA zum Thema Musikunterricht in der öffentlichen Schule. Sie lehrte mehrere Jahre an der Musikhochschule Luzern und war Forschungsbeauftragte der Pädagogischen Hochschule Bern sowie Leiterin des Nachdiplomstudiums Didaktik der Musik der Universität Bern. Im Sommer 2008 habilitierte sie sich an der Universität Potsdam und erhielt die Doppelvenia für Musikpädagogik/Musikpsychologie. Maria Spychiger ist seit Herbst 2007 an der HfMDK - zunächst als Vertreterin, seit 1. Oktober 2008 als ernannte Professorin für Empirische Musikpädagogik. Daneben leitet sie das durch den Schweizerischen Nationalfonds geförderte Forschungsprojekt *Das musikalische Selbstkonzept. Konzeption und Entwicklung eines Messinstruments* sowie die wissenschaftliche Begleitung des durch die Crespo Foundation finanzierte Frankfurter Schulprojekt „*Primacanta*“.

Prof. Hubert Buchberger studierte von 1970 bis 1977 an der HfMDK. Bereits während seines Studiums, im Jahre 1974, gründete er das Buchberger-Quartett, das nach Wettbewerbserfolgen etwa in Portsmouth, Hannover und Evian eine rege Konzert- und Aufnahmetätigkeit im In- und Ausland entfaltete. Zu Joseph Haydns 200. Todestag Ende Mai 2009 legte das Quartett beim holländischen Label Brilliant Classics eine 23 CDs umfassende Gesamtaufnahme aller 69 Streichquartette vor, die bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus arbeitet Hubert Buchberger regelmäßig als Dirigent mit verschiedenen Orchestern, u. a. mit der Sinfonietta Frankfurt und dem Landesjugendorchester Nordrhein-Westfalen. 1977 erhielt Hubert Buchberger einen Lehrauftrag an der HfMDK, 1985 wurde er zum Honorarprofessor ernannt und 1988 zum hauptamtlichen Professor für Kammermusik berufen. Von 1991 bis 1994 war er Prorektor, von Mai 1998 bis November 1999 Dekan des Fachbereichs Künstlerische Ausbildung, von 1999 bis 2002 leitete er die Hochschule als geschäftsführender Vizepräsident.

Thomas Rietschel freut sich über die neue Komplettierung des Präsidiums: ‚Mit Maria Spychiger konnten wir eine Persönlichkeit für das Präsidium gewinnen, die die hochschulpolitische Entwicklung unseres Hauses mit ihrer Fachkompetenz und ihren internationalen Kontakten positiv beeinflussen wird. Hubert Buchberger bereichert das Präsidium durch seine musikalische Fachkompetenz - als ausgewiesener Kammermusiker und überaus engagierter und erfolgreicher Lehrer - sowie durch seine hochschulpolitische Erfahrung. Die Kanzlerin und ich freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren beiden neuen Vizepräsidenten‘.



Prof. Dr. Maria Spychiger



Prof. Hubert Buchberger